

Inhalt

I.	Einleitung.....	9
II.	Alterssicherung im Wandel.....	19
	1. Die gesetzliche Rentenversicherung auf Sparflamme.....	20
	2. Mit der zweiten Säule zu alter Stärke?.....	26
	3. Die dritte Säule als Wanderbaustelle	33
	4. Fazit: Auf dem Pfad der De-Kollektivierung.....	41
III.	Ein politisch rationaler Paradigmenwechsel?.....	43
	1. Illusion 1: Reformen aus gemeinsamer Einsicht in das Notwendige.....	45
	2. Illusion 2: Ein klarer Pfadwechsel auf gerader Strecke	61
	2.1 Die Rekonstruktion der »Sinnbasis« des neuen Rentenmodells: Unser Analyseansatz	65
	2.2 Die offizielle »Sinnbasis« des deutschen Reformmodells im Wandel.....	70
	2.3 Das neue Rentenmodell als Gegenstand der öffentlichen Debatte.....	84
	3. Fazit: Rentenpolitik ohne klares Visier	95
IV.	Umbau als Gebot der ökonomischen Vernunft?.....	98
	1. Illusion 3: Eine Volkswirtschaft kann sparen	100
	1.1 Sparen durch mehr Wachstum?	104
	1.2 Sparen mit Hilfe aus dem Ausland?.....	111

2. Illusion 4: Ein Kapitaldeckungsverfahren ist sicher (und dann kam die Finanzkrise)	114
3. Fazit: ›Rentenökonomie‹ mit leidigen Nebenwirkungen	119
 V. Vorsorge als Privatgeschäft? Die soziale Praxis privater Alterssicherung.....	123
1. Der Mainstream in der aktuellen Forschung.....	124
1.1 Deskriptive Studien und die Rolle ökonomischer Anreize	126
1.2 Komplexere Erklärungsansätze und deren empirische Grundlage	129
2. Individuelle Vorsorge als sozialer Prozess – Der soziologische Blick	133
2.1 Die Relevanz sozialer Einbettung.....	134
2.2 Auf der Suche nach Orientierung: Vorliegende Befunde ...	142
3. Illusion 5: Nur das Individuum zählt – Ein Zwischenfazit zum Stand der Forschung	153
4. Unsere Studie: Ausgangsposition und Untersuchungsdesign	155
4.1 Datengrundlagen und Analysetechniken	155
4.2 Auswertungsstrategie im Rahmen eines Mixed-Method-Designs	174
5. Qualitative Befunde.....	177
5.1 Der Orientierungsprozess im sozialen Umfeld	179
5.2 Orientierung durch Medien?.....	187
5.3 Anbieterberatung im Orientierungsprozess	189
5.4 ›Vorsorgertypen‹ – Die Vielfalt im Zusammenspiel	203
5.5 Zusammenfassung der qualitativen Befunde	212
6. Auf dem Weg zu einer quantitativen Analyse: Elf Hypothesen	214
6.1 Hypothesen zum Orientierungsprozess.....	215
6.2 Hypothesen zum Einfluss sozialer Einbettung auf die Vorsorgeentscheidung	218

7. Quantitative Befunde	220
7.1 Die Verbreitung der Riester-Rente	221
7.2 Die Stellung von Planung und Marktsondierung im Vorsorgeprozess	235
7.3 Orientierung jenseits des Marktes – Die soziale Einbettung der Vorsorgepraxis	240
7.4 Der Zusammenhang zwischen sozialer Orientierung und Vorsorgeumfang.....	266
7.5 Zusammenfassung der quantitativen Befunde	269
8. Auf verschlungenen Pfaden zur Vorsorge	271
9. Illusion 6: Alles nur eine Frage des Wissens und des Geldes – Ein Fazit zu unserer empirischen Studie	281
 VI. Private Vorsorge ›ohne Ende‹?	284
 Abbildungen.....	287
 Tabellen.....	289
 Literatur.....	290
 Anhang.....	313
Variablenbeschreibungen quantitative Auswertungen.....	313
Leitfaden halbstrukturierte Interviews	316
Leitfaden Experteninterviews	317